



Ostdeutsche Jährliche Konferenz

21.05.2014

Von Christhard Rüdiger

Ostdeutsche Jährliche Konferenz von Bischöfin Wenner eröffnet

In ihrem Eröffnungswort ging sie auf die ökumenische Tageslese Jona 3, 1-10 ein und nannte diesen biblischen Text einen Kontrapunkt zum Konferenzthema "Gott? Da geh ich mit!".

Am Beispiel der Jonageschichte sprach Wenner über Gottes rettende Zuwendung zu den verlorenen Menschen, über Umkehr und Neuanfänge, die bis hin zu den Mächtigsten möglich werden. Sie ermutigt die Kirche und ihre Synode, sich als Hörende wachrütteln zu lassen: »Lasst uns gegenseitig helfen, Gott auf der Spur zu bleiben«, um bei Gottes rettendem Handeln dabei zu sein - anstatt eigene Wege zu gehen und dabei auf Gottes Mitgehen zu warten.

In den Gottesdiensten, Bibelarbeiten, dem Theologischen Referat, Workshops und auch in den Geschäftssitzungen soll das Konferenzthema immer wieder zentraler Leitsatz sein. Nach der Eröffnungssitzung nahm die Konferenz mit zahlreichen

Ausschusssitzungen ihre Geschäfte auf.

Am Abend findet der Eröffnungsgottesdienst der Konferenz in der Ev.-Luth. Emmauskirche Neuwelt statt. Bischof Thomas J. Bickerton (USA) hält die Predigt. Die Konferenzgemeinde feiert in diesem Gottesdienst das Heilige Abendmahl. Am Donnerstagmorgen wird das theologischen Referat zum Konferenzthema von Pastor Christhard Elle, Bremerhaven, gehalten: »Aufmerksam mitgehen - teilhaben an Gottes Mission«. Die Ostdeutsche Jährliche Konferenz wird als Synode bis zum Samstag im erzgebirgischen Schwarzenberg ihre Geschäfte erledigen. Am Sonntag wird sie zu einem methodistischen Kirchentag für alle Generationen. Die Gemeinden sind eingeladen zu einem Glaubenstag in und rund um die St.-Georgen-Kirche mit Referaten und Workshops zum Konferenzthema sowie einem Festgottesdienst.

Christhard Rüdiger

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche